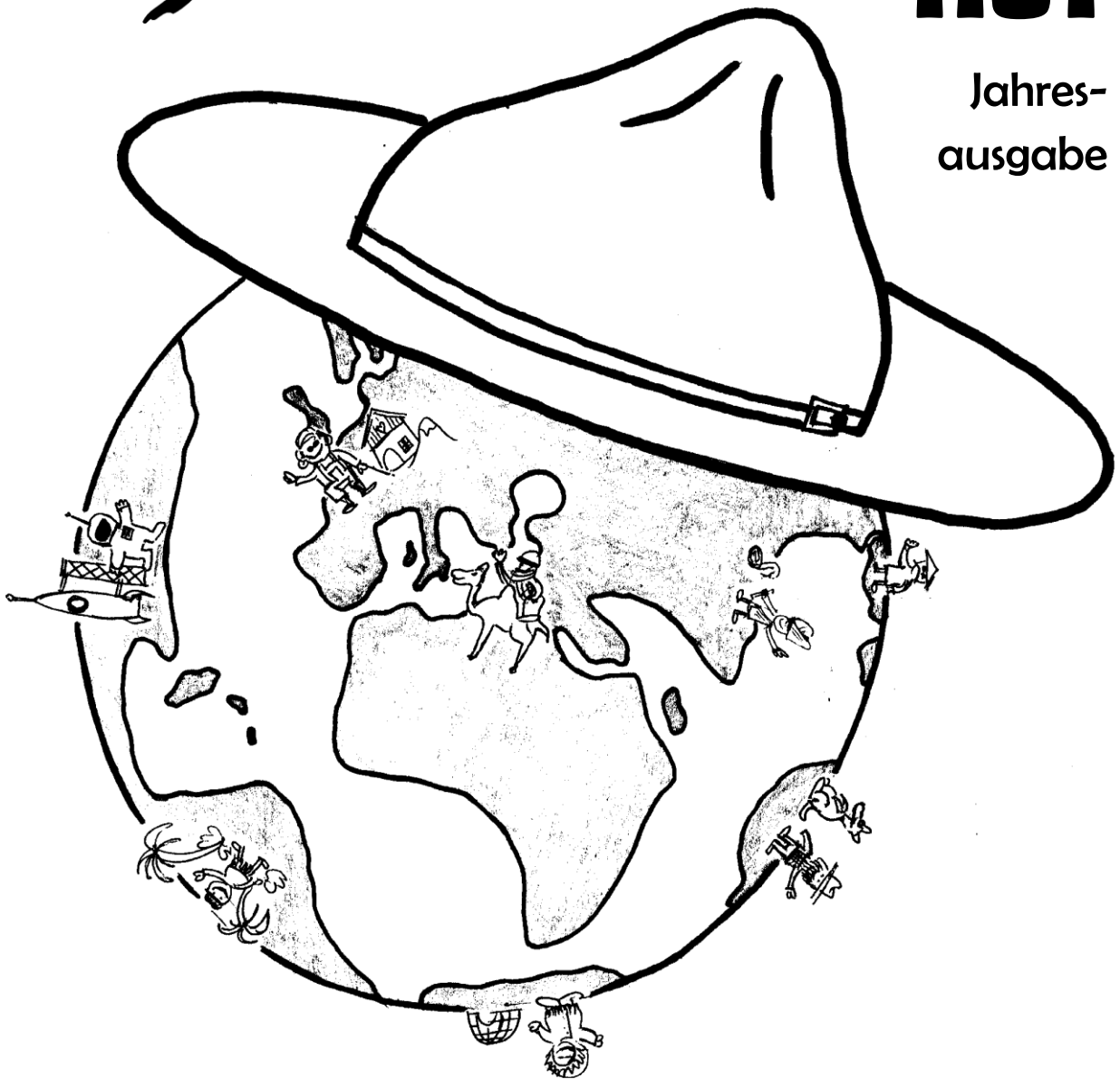




# UNTER EINEM HUT

Jahres-  
ausgabe



---

Ausgabe 141

Nov 2021

Zeitschrift der Freistädter  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen

**IMPRESSUM:**

**Ausgabe** 141; Nov 2021

**Titel:** „Unter einem Hut“ – unabhängige Mitteilungszeitschrift der Pfadfindergruppe Freistadt für alle Mitglieder, Eltern, Gilde-PfadfinderInnen und Freunde der Pfadfindergruppe (seit 1976).

**Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:** Verein „Pfadfinder und Pfadfinderinnen Freistadt“, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt; **ZVR Nr.:** 307198245

**Erscheinung:** 2-mal jährlich, einmal pro Haushalt

**Organisation und Layout:** Andrea Plöchl, Birgit Wögerer,

**Kontakt und Leserbrief:** [ueh.pfadfinder@gmail.com](mailto:ueh.pfadfinder@gmail.com)

**Fotos:** Privatfotos von Mitgliedern der Pfadfindergruppe

**Website:** [www.scout.at/freistadt](http://www.scout.at/freistadt), [www.facebook.at/PfadfinderFreistadt](https://www.facebook.at/PfadfinderFreistadt).

**Rücksendungen an:** Pfadfindergruppe Freistadt, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



**VORWORT**

Liebe „Unter einem Hut“-Leserin, lieber UEH-Leser!

Wartest du auch schon auf unsere Zeitung „Unter Einem Hut“? Dann ist dies vielleicht nicht unbegründet, denn die letzte Ausgabe erschien vor einem Jahr. Unsere heurige Juni-Ausgabe haben wir nicht herausgebracht, weil es pandemiebedingt wenig Mitreisendes zu berichten gab. Wenige öffentliche Aktionen, ein etwas anderer Ball usw. Dennoch tat sich einiges Spannendes hinter den Kulissen und unsere Gruppe war nicht untätig. Nach dem Motto „So gut ich kann“ machten unsere BegleiterInnen in dieser herausfordernden Zeit weiter Programm für und mit den Kindern und Jugendlichen, hielten online Kontakt und durften endlich wieder ein Sommerlager organisieren und durchführen. Wir ließen uns von Corona und den Folgen nicht unterkriegen, sondern taten was zum jeweiligen Zeitpunkt erlaubt bzw. möglich war. Trotzdem war das vergangene Jahr noch immer anders, als wir es gerne gehabt hätten.

Mit viel Vorfreude auf Präsenzheimstunden startete die Gruppe heuer wieder gemeinsam in der Bockau. Einige Pfadis wurden mittels eines Seiles „hinüber geholt“, also in die nächste Stufe überstellt. Das Ziehen an einem gemeinsamen Strang soll uns auch in diesem Pfadfinderjahr begleiten. In unsere Seilschaft haben wir auch einige neue Elternräte aufgenommen und bei der Hauptversammlung gewählt – wir heißen diese sehr herzlich willkommen. Danke, dass ihr mit dabei seid unsere Aufgaben im Elternrat umzusetzen.

Unser Dank gilt auch allen, die uns für die kommenden drei Jahre wieder das Vertrauen geschenkt haben und mit uns Obleuten für unsere Gruppe und für die Pfadfinderidee gemeinsam „am Seil ziehen“.

Gut Pfad

*Moni und Heli, Elternratsobleute*



## WiWö SOLA Tage Pfaditastisch in Freistadt

So lautete unser diesjähriges Motto der WiWö Sommerlagertage vom 19. bis 23. Juli. Auch wenn wir es sehr schade fanden, dass wir heuer nicht gemeinsam fortfahren und gemeinsame Übernachtungen erleben durften, freuten wir uns trotzdem sehr, unsere Heimatstadt neu erkunden zu können! Weil ja bekanntlich der frühe Vogel den Wurm fängt, trafen wir uns täglich um 7:30 Uhr und verbrachten den Tag gemeinsam mit Spiel, Spaß und Abenteuer. Unser Hauptquartier für diese Tage war das Marianum, das sich hervorragend für unsere Challenges der Lagerolympiade eignete. So flogen einige Stiefel (zielgerade) durch die Luft, Dosen wurden umgeworfen, Rätsel gelöst und noch vieles mehr!

Was darf auf einem Pfadfinderlager natürlich auch nicht fehlen? Richtig! Ein Wandertag! Diesen verbrachten wir am Mittwoch mit einer Wanderung durchs Thurytal und einem Aufstieg nach Rainbach. Nebenbei blieb auch Zeit für ausgiebiges Tratschen, lustige Spiele und Jausnen. Zur Erholung gabs dann einen gemütlichen Kinonachmittag mit dem Film „Das Dschungelbuch“.

Doch nicht nur das Popcorn ließen wir uns schmecken, denn auch sonst gab es viele Leckereien! Vom Würstelgrillen, über Toast und Pasta bis zum wohlverdienten Eis beim Lubinger war alles dabei und dank Lisas oft gestellter Frage: „Wie viel wollt ihr Essen?“ musste niemand Hunger leiden.

*Sopha, WiWö Begleiterin*



Da leider einige der WiWö coronabedingt noch nicht die Chance hatten, an einem Regionalspiel teilzunehmen, veranstalteten die Begleiter kurzerhand selbst eines und die Rudel konnten ihr Pfadfinderwissen dabei tatkräftig unter Beweis stellen! Dazulernen durften jedoch auch die Begleiter etwas, denn am Donnerstag besuchte uns der Jäger Martin Etzelsdorfer und erzählte uns von seinen Aufgaben und den Waldtieren.

Natürlich waren wir auf dem Sommerlager auch sehr fleißig und hatten bei den Spezis Sport, Theater und Feinschmecker sehr viel Spaß! Am Ende der Woche wurde dieser Fleiß selbstverständlich auch mit einem Spezialabzeichen belohnt und es gab sogar eine grandiose Theatervorstellung!

Alles in allem, war es eine sehr ereignisreiche und schöne Woche und wir freuen uns schon aufs nächste Pfadfinderlager!

### WiWö Lagerboogie

Am Montag fängt das Lager an,  
jetzt geht es endlich los.

Am Vormittag ist Olympia dran,  
zu Mittag gibt es Toast.

Am Dienstag da ist Spezitag,  
da machen alle mit,  
beim Kuchenessen sowieso,  
das ist ein wahrer Hit.

Am Mittwoch ist der Wandertag,  
es war uns allen heiß.

Drum holten wir vom Lubinger  
ein riesengroßes Eis

Am Donnerstag ist Jägertag  
wir hören ganz gut zu.

Die Pasta hat uns auch geschmeckt  
wir haben Spaß, juchuh

Am Freitag ist das Lager aus,  
es ist nun Zeit zu gehen.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr  
wenn wir uns wiedersehen.



## Erste Heimstunde - Heimstundenstart

Die WiWö sind mit allen anderen Altersstufen gemeinsam ins Pfadfinderjahr gestartet. Die ersten Heimstunden haben wir in



der Bockau beim Josef-Blaschko-Haus verbracht, wo wir die Natur nutzen um uns pfadfinderisches Wissen anzueignen. So haben wir bereits Bodenzeichen geübt und sind anschließend einer gelegten Spur gefolgt nach der wir einen Schatz gefunden haben.



In einer anderen Heimstunde haben uns die älteren WiWö die Heimstundenregeln erklärt.



Wer uns einmal in einer Heimstunde besuchen möchte oder jemanden kennt, der Interesse an den Pfadfindern hat, kann gerne bei uns vorbei kommen – immer Freitags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Wir sind entweder im Pfarrhof oder im Pfadfinderhaus in der Bockau, am besten vorab kurz bei unserer Stufenleiterin Lisa (0699/10453033) melden.

*Andi, WiWö Begleiterin*

## DaHeimstunden der GuSp

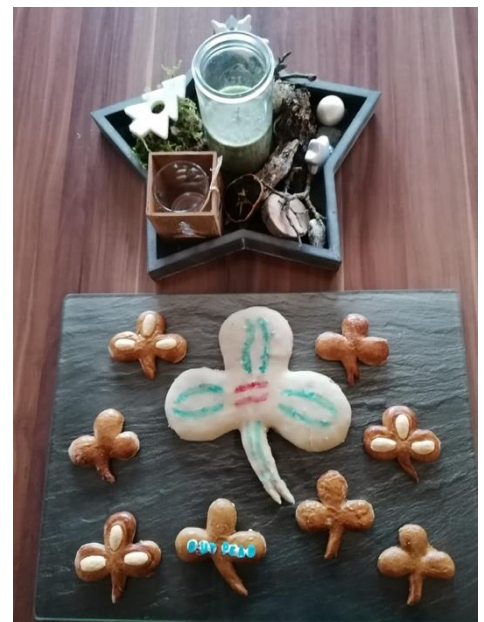
Nach den ersten Outdoor-Heimstunden im Herbst 2020 stellte sich bald heraus, dass aufgrund der sich verschlechternden Corona-Situation ein Umstieg auf die bewährten DaHeimstunden unumgänglich sein wird. Das kam im November dann tatsächlich so, und somit startete eine neue Reihe von wöchentlichen Challenges, welche es für die Kinder zu meistern galt. Die Jury (bestehend aus den Begleitern) bewertete die Einsendungen und prämierte am Ende die fleißigsten und kreativsten Kids.



Viele unterschiedliche Aufgaben wurden den GuSp gestellt. Darunter pfadfinderische Klassiker wie etwa Lagerfeuer oder Halstuchknoten machen. Auch ihr bereits erworbenes pfadfinderisches Wissen konnten die Kids bei einem Quiz und einem Kreuzworträtsel unter Beweis stellen. In der Weihnachtszeit wurden Kekserl gebacken und sogar der Christbaumschmuck wurde selbst gebastelt. Auch so manche Geschirrspüler wurden zur Freude der Eltern im Rahmen der „Gute Tat Challenge“ ein-

bzw. ausgeräumt ☺

Wir gratulieren den Gewinnern der DaHeimstunden-Challenges 2020/21 ganz herzlich und sind stolz darauf, dass unsere Kids trotz der widrigen Umstände so zahlreich daran teilgenommen haben. Die GuSp haben ein wiederholtes Mal ihre Flexibilität bewiesen und sich auch von Zuhause ganz toll eingebracht.



Jack, GuSp-Begleiter

## GuSp-Lager 2021: Späher und Guides rocken den Norden

Ganz nach dem Motto „Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens“ machten sich ein dutzend Späher und Guides samt Begleiterteam Mitte Juli auf zum Highlight des Jahres. Pandemiebedingt etwas verkürzt, ging es dieses Mal für fünf Tage in die nördlichste Gemeinde Österreichs, nach Litschau.



Angekommen am Lagerplatz der Pfadfindergruppe Litschau, wurde sogleich mit dem Aufbau der Schlafzelte begonnen. Dabei zeigten die GuSp - unter Anleitung der erfahrenen Begleiter – erstmals ihr Geschick. Trotz großer Hitze, konnte am Anreisetag dann auch noch die große Koch- und Esstabelle aufgestellt und in Betrieb genommen werden.



Nach einer ersten erfolgreichen Nacht im Zelt und einem traditionell Nutella-lastigen Frühstück teilten sich die Kids in Kleingruppen auf. In abwechslungsreichen Workshops, wie Schnitzen, Boomerang-bauen, Geocaching und Maskottchen-Basteln, stellten alle ihr Können unter Beweis. Mit einer Flaggenparade am Nachmittag wurde das Sommerlager schließlich offiziell eröffnet. Beim gemütlichen Zusammensitzen am Lagerfeuer und gemeinsamen Singen samt Gitarrenbegleitung fand der spannende Tag einen gebührenden Abschluss.

Tag drei startete mit einer kleinen Wanderung rund um den malerischen Herrensee. Die Belohnung winkte anschließend mit einem Sprung ins kühle Nass und dem einen oder anderen Eis. Der Badetag endete schließlich mit einer köstlichen Fleckerlspis am Lagerplatz und abermals dem Abschluss am Lagerfeuer. Für ein paar GuSp war die Action aber noch nicht ganz zu Ende, denn in der Nacht schlichen ein paar dreiste Fahnendiebe aus Freistadt (Danke liebe RaRo) rund ums Lagergelände. Die Lagerwache hatte alle Hände voll zu tun, die diebischen Elstern zu fangen. Am Ende stibitzten diese aber dann doch erfolgreich die Gruppenfahne vom Fahnenmasten.





Die Begleiter einigten sich schließlich mit den Räufern auf Lösegeld in trinkbarer Form, wodurch die Fahne am nächsten Tag wieder an ihren angestammten Platz zurückkehrte.



Nach nur drei Tagen neigte sich das Sommerlager am Samstag bereits wieder dem Ende zu. Der Tag war trotzdem noch einmal gespickt mit vielen Highlights. Insgesamt vier Teams matchten sich etwa bei der Lagerolympiade. Mit viel Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer bestritten die Teams die unterschiedlichen Disziplinen, bestehend aus Eierlauf, Weitspucken, Stiefelweitwurf, Apfelfischen, Becherflipp und Teesackerwurf. Ein Großteil der Kids nutzte den Tag außerdem für Unterschriften zu Herausforderungen, dem Weg zum Versprechen oder anderen Spezialabzeichen. Am Nachmittag wurden dann auch noch die Schlafzelte abgebaut und sprichwörtlich ins Trockene gebracht.



GuSp und Begleiter wechselten für die letzte Nacht ins innere des Pfadfinderhauses.

Am Abend legten gleich neun(!) GuSp ihr Versprechen ab und wurden offiziell in die weltweite Pfadfinderbewegung aufgenommen. Zudem wurden einige Spezialabzeichen verliehen.



Sonntagfrüh wurden dann schon wieder die Sachen gepackt und der Heimweg angetreten. Vorm Pfadfinderheim in Freistadt angekommen, warteten bereits viele Eltern und Freunde auf die Heimkehrer. Gemeinsam wurde das Lagermaterial wieder am Dachboden verstaut (Danke nochmals allen Eltern für die Mithilfe), ehe es für alle nach fünf Tagen wieder nach Hause ging.



Dank gebührt am Ende auch noch unserem wunderbaren Verpflegungsteam, Mara und Andi. Die beiden versorgten uns die Woche über mit allerlei Köstlichkeiten. Bis auf die Mengenkalkulation beim Nudelsalat – dieser hätte gefühlt für mehrere Wochen gereicht 😊 – blieben keine kulinarischen Wünsche offen.



Bilder und ein Video vom Lager gibt es unter [www.facebook.com/PfadfinderFreistadt](https://www.facebook.com/PfadfinderFreistadt)

## Start ins neue Pfadfinderjahr

Das Pfadfinderjahr 2021/22 startete Ende September mit einem gemeinsamen Heimstundenstart aller Altersstufen im Josef-Blaschko-Haus. Aufgrund der aktuellen Situation wurde der Auftakt in das neue Pfadfinderjahr auf der „Kuahwiesn“ durchgeführt, da dort die unterschiedlichen Stufen räumlich getrennt werden konnten. Viele neue Gesichter kamen von den WiWö zu uns GuSP, und die Kinder wurden wortwörtlich aus der alten Stufe gezogen. Außerdem durften wir auch einige „Quereinsteiger“ in unserer Runde begrüßen. Wir freuen uns also mit insgesamt 18 neuen Guides und Späher in ein aufregendes und abenteuerreiches Jahr zu starten. Die ersten Heimstunden standen ganz unter dem Motto Kennenlernen und Freundschaften knüpfen. Begleitet durch ganz viele (Kennenlern-)Spiele wurden die „neuen Gesichter“ ins GuSp-Dasein eingeführt. Wir freuen uns auf ein aktives und abwechslungsreiches Jahr!



Zur Info:

Bei den 10-bis 13-jährigen Guides (Mädchen) und Späher (Buben) steht der Aspekt des Abenteuers im Vordergrund. Die Kinder übernehmen Verantwortung, erkennen die eigenen Qualitäten und Stärken und bringen sich aktiv in die Gruppe ein. Bei den GuSp ist man viel in der Natur und lernt den Umgang mit Werkzeug und Pfadfindertechniken. Außerdem wird am Lager gemeinsam gekocht. Spiel und Spaß stehen – wie in jeder Stufe – auch bei den Guides und Späher im Vordergrund unserer Aktivitäten.

Viktoria, GuSp Begleiterin

---

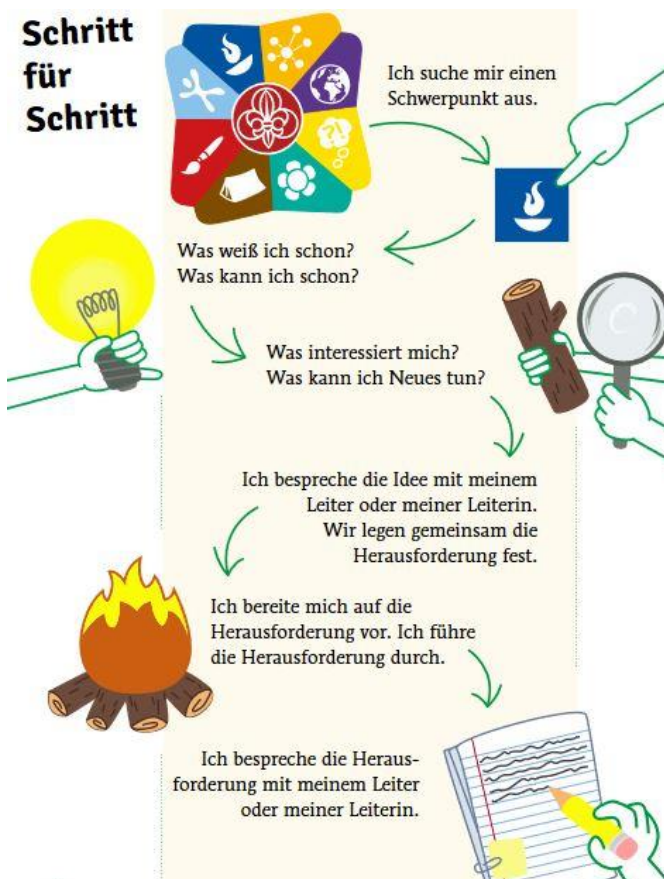
*„Optimismus ist eine Form des Mutes, die Vertrauen in andere gibt  
und zum Erfolg führt.“*

(Robert Baden-Powell)

---

## Herausforderungen – Abzeichen der GuSp

In der GuSp-Stufe haben die Kinder die Möglichkeit, sich Abzeichen zu verdienen. Diese Abzeichen bekommt man, in dem man sich selbst ausgewählten Herausforderungen stellt und diese erfolgreich meistert. Jede dieser Herausforderungen kann einem der acht Pfadfinder-Schwerpunkte zugeordnet werden. Werden genug Herausforderungen zu einem Schwerpunkt gemeistert, so verdient man sich das jeweilige Schwerpunkt-Abzeichen.



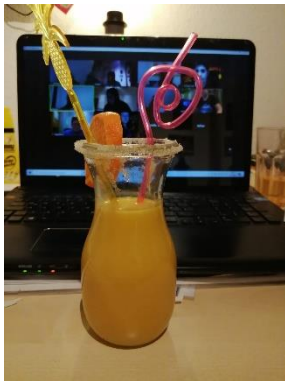
In unseren acht Schwerpunkten finden sich alle Herausforderungen unseres Lebens wieder.

Deshalb ist bei uns Pfadfinder und Pfadfinderinnen für alle etwas dabei. Mit unserem Programm aus allen Schwerpunkten und unseren Methoden fördern wir die individuelle Weiterentwicklung jeder einzelnen Persönlichkeit.

Viele der GuSp nutzen diese Möglichkeit und erweitern damit ihre Fähigkeiten oder trauen sich einmal über sich hinauszuwachsen und Neues auszuprobieren. Wir sind stolz auf jeden und jede, die sich an diese Abzeichen heranwagen und überreichen diese immer wieder gerne in einem passenden Rahmen.

**Online Heimstunden bei den Ca/Ex**

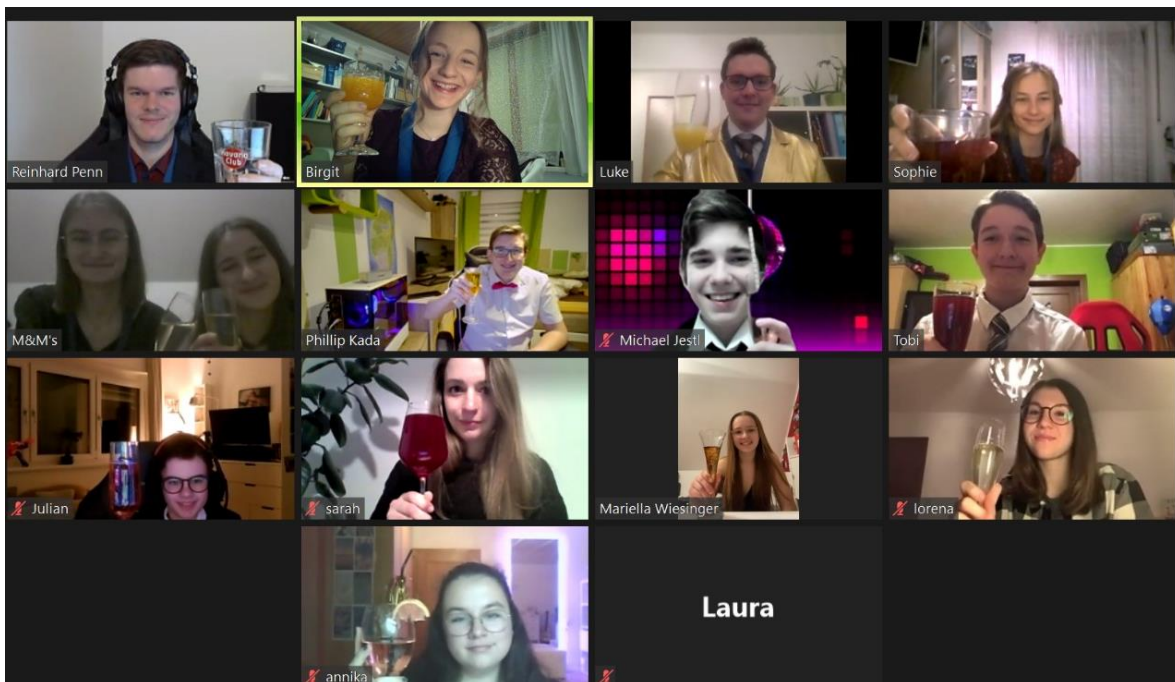
Unsere Onlineheimstunden waren immer sehr amüsant, toll geplant und Michi saß immer am Strand.  
 Marie und Sophie die fleißigen Echsen, planten Weihnachtsheimstunde und Faschingsheimstunde, wir verkleideten uns als Hexen.  
 Mit Spiel und Spaß man glaubt es kaum, war auch der Nikolaus ein Traum.  
 Unsere Begleiter ließen sich immer etwas Gutes einfallen, bei Exit, Scribble und Pfadfinderbingo fanden wir schnell unseren Gefallen.  
 Die Cocktailheimstunde war auch ein Schmaus, die Gewinner bekamen einen tosenden Applaus.  
 Die Brettjahrenheimstunde war ein riesen Highlight, da zählte man sehr auf Schönheit.  
 Zum Schluss freute man sich trotz der coolen Aktionen zu Haus, aufs gewohnte Pfadfinderhaus.  
*Magda, Michi, Annika, Simon, Tobi, CaEx*



**CaExtion mal anders**

Unsere Begleiter haben sich für die CaExtion 2021 etwas ganz Besonderes ausgedacht. Da wir uns nur online sehen, mussten wir dieses Jahr etwas improvisieren. Dazu bastelten wir Schilder, auf denen der Text zum Lied „I like the Pfadis“ steht. Passend zur Melodie hielten wir diese Schilder in die Kamera. Das Lied, das schon vor Jahren auf einem Pfadfinderlager komponiert wurde, hat uns Lena mit dem Klavier gespielt und eingesungen. Danke liebe Lena!!!

Nachdem uns unsere CaExtion so gut gelungen ist haben wir uns gedacht den ganzen Pfadiball online zu halten. Da das Zoom Meeting mit allen Ballgästen sehr überfüllt wäre, haben wir CaEx in einer Heimstunde einen Ball nur für uns organisiert.



*Phillip, Lorena, Tobi, Paul, CaEx*

## Ostern in Zeiten von Corona

Der Osterhase hat die CaEx auch heuer besucht und hat rund um das Josef-Blaschko Haus Schoko-Osterhasen versteckt. Einzeln und kontaktlos machten sich die CaEx auf die Suche nach Ihrem personalisierten Osterhasen. Wie sich herausstellte haben sich allerdings über Nacht leider einige Bewohner des Waldes an manchen Schokohasen zu schaffen gemacht. Notiz an den Osterhasen für nächstes Jahr: Verstecke niemals Schoko-Osterhasen in Bodennähe! 😊

*Bigi, CaEx Begleiterin*



## Die Abenteuer der CaEx Freistadt

Die CaEx haben bei der österreichweiten Pfadfinderaktion „Scouting Times“ mitgemacht. Hier seht ihr die entstandene Einsendung, für die wir das „MedienheldInnen“ - Abzeichen bekommen haben!



Hike in Dienten am Hochkönig mit Rast auf der Steinbockalm!

CaEx Lager 2020 in Dienten am Hochkönig!

LECKER!

Trotz Corona wurde der Pfadfinderball 2021 gefeiert!

Ein CÄX aus Freistadt

Koal schreibt man dich mit einem oder mit 2 P?

Gruppenlager 2019 in Tschechien!

Alle ruhig! Jetzt rede ich!

Achtung Insider: Kirscherich!!!

Wenn's sein muss 😊

Erstellt in liebevoller Handarbeit von den Ca/Ex Freistadt 2021  
(Phillip Kada, Rafael Haghofer, Paul Heidinger, Michael Jestl, Laura Plöchl, Marie und Magdalena Karger, Sophie Kiesenhofer, Tobias Schwab, Simon Sengstschmid, Johanna Svatos, Annika Weininger, Julian Weininger, Mariella Wiesinger, Lorena Willingstorfer, Magdalena Sommerauer, Paul Lehner)

Fotos © Pfadfindergruppe Freistadt

**CaEx-Lager 2021 in Kronsegg bei Langenlois**

eine Bildergeschichte der CÄX, ganz nach dem Motto „Bilder sagen mehr als tausend Worte“.



Alles gepackt und los geht's!



Mit vereinten Kräften werden Zelte und die Kochstelle

aufgebaut. Diverse Tanzsessions zwischendurch dürfen natürlich auch nicht fehlen. 😊



„Zählt die *i darf nach'n essen ned schwimmen - Regel a fia's* Aufbauen?“ – Ruh'n und dem Bäuichen etwas Gutes tun.



Am Montag machten wir uns auf den Weg zum **Weingut Lehner**, wo wir in den Genuss einer sehr interessanten Führung und anschließend eines „*leckeren*“ (dedicated to Max) Traubensafts kamen.



**Lagerolympiade 2021**  
Wer holt sich die meisten Punkte?







**HIKE-FunFacts:**

- Schlafsäcke sind schwerer als gedacht
- auf die Frage „Wie lang nu?“ gibt's keine richtige Antwort
- der Bademeister war süß und der Kantinen-Typ ein #hottttiiiiiee
- Burschen vertragen den BiteAway fast so schlecht wie Männerschnupfen
- man trifft selbst dann, wenn mans nicht erwartet auf andere Pfadis 😊



**CÄXIT – Schnitzeljagd** für unsere allerliebsten Begleiter. Mit ganz viel Liebe von den Aufsteigern vorbereitet.

**Die letzten 2 Abende**



Und dann war das #oberhammersupercoole Lager leider auch schon wieder vorbei...



Die CaEx 2021/2022 stellen sich vor



Auf den Fotos fehlen: Johanna, Lorena, Mariella, Marlene, 2x Paul, Rafael und Laura

### EXIT THE PFADIHEIM

#### Der Online-Escape-Room der Pfadfindergruppe Laxenburg

37 Minuten voller Spiel und Spaß

bei Exit the Pfadiheim gaben wir CÄX ganz schön Gas

Manche Rätsel waren richtig schwer,  
doch dennoch gefielen sie uns sehr.

Geheimsprache sollte gelernt sein,  
sonst bricht man sich hier echt das Bein.

Mit Teamwork und Lachattacken  
konnten wir Tür und Code knacken.

Nebenbei kehrten wir auch das Heim,  
es muss ja auch online sauber sein.

Blumengießen konnten wir auch,  
dann ging das Schloss zur Leiter auf.

Morsezeichen, Laubholzkunde, Beine zählen,  
und auch eine Packung Solettis stehlen.

Vieles (außer Sophie) war bei diesem Spiel dabei,  
doch der Rätselspaß war dann auch vorbei.

Wir haben es rechtzeitig rausgeschafft,  
drum werden wir nicht ausgelacht!

Danke an die Laxenburger Pfadis für das coole Spiel,  
ihr habt wirklich richtig Stil! 😊



*Marie, Magda, Sophie, Julian, Michi, CaEx*

#### **TERMINE (unter Vorbehalt)**

**Weihnachtsandacht der Pfadfindergruppe Freistadt**

Samstag 18. Dezember, 17 Uhr Stadtpfarrkirche

**Pfadi-Skitag → 8. Jänner**

**Georgsfeier → 24. April**

Deutsch  
Italienisch  
Spanisch  
Englisch  
Physik

Mathematik  
Rechnungswesen  
Tschechisch  
Französisch  
Informatik



**LERNRING  
PFIFFIKUS OG**

Günstig - Individuell - Flexibel - Effizient

**Nachhilfe mit Pfiff !!!  
vor Ort oder zu Hause**

Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Ferienkurse, Sprachkurse & Sprachtraining

Tel. 0664 / 372 90 54      [www.lernring-pfiffikus.at](http://www.lernring-pfiffikus.at)  
office@lernring-pfiffikus.at, Bockaustraße 25, 4240 Freistadt; weitere Fächer auf Anfrage

**Spende UEH**

AT	<b>SPARKASSE</b> Oberösterreich Allgemeine Sparkasse OÖ BankAG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerInName/Firma	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Freistadt	
IBANEmpfängerIn	AT07 2032 0160 0000 9992	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR Betrag   Cent
ASPKAT2LXXX		
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		
Verwendungszweck	wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
	Spende UEH	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma		
		006
		30+
	Unterschrift Zeichnungsberechtigter	Betrag < Beleg +

Lagersong

LEAVING ON A JETPLANE

(JOHN DENVER)

1. All my bags are packed I'm ready to go.  
 I'm standing here outside your door.  
 I hate to wake you up to say good bye.  
 But the dawn is breaking it early morn.  
 The taxi's waitin he's blowin' his horn.  
 Already I'm so lonesome I could die.

REFRAIN:

So kiss me and smile for me. Tell me that you'll wait for me.  
 Hold me like you'll never let me go.  
 Cause I'm leavin on a jet plane.  
 Don't know when I'll be back again. Oh, babe I hate to go.

2. There's so many times I've let you down.  
 So many times I've played around.  
 I tell you now they don't mean a thing.  
 Every place I go I'll think of you.  
 Ev'ry song I sing I'll sing for you.  
 When I come back I'll bring your wedding ring.

REFRAIN

3. Now the time come to leave you.  
 One more time let me kiss you.  
 Then close your eyes I'll be on my way.  
 Dream about the days to come.  
 When I won't have to leave alone.  
 About the times I won't have to say...

REFRAIN

## Sommerlager RaRo

Wie jedes Jahr fingen die RaRo natürlich früh genug mit der Planung des Sommerlagers an und so war es schnell entschieden, dass wir dieses Jahr auf der Moldau paddeln gehen wollten.

Doch als es schließlich schlechtes Wetter ansagte und einige nicht ganz so viel Zeit wie gehofft hatten, entschlossen wir uns kurzerhand doch in die nahegelegene Großstadt Linz zu fahren. Der Plan: Zelten im Garten des Pfadfinderheims der Pfadfindergruppe Linz 2.

So fuhren wir am Montag dem 9. August gemütlich nach Linz, kauften ein und warteten geduldig darauf, bis alle fünf Lagerteilnehmer\*innen eingetrudelt waren. Wir beschlossen die Zelte doch nicht aufzubauen, da die Wettervorhersage nicht gut und die Räume viel zu gemütlich aussahen. Dafür hissten wir aber die Fahne und hielten nach alter Lagertradition Fahnenwache. Die ersten Fahrendiebe ließen auch nicht lange auf sich warten. So versuchten die RaRo der Linz 2 unsere Fahne zu stehlen, scheiterten allerdings mangels Fahnenstehlwissen kläglich. Nachdem wir unseren Gästen zuerst einmal die Regeln erklärten, verbrachten wir dann noch gemeinsam einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer. Kurze Zeit später bekamen wir auch von den Freistädter Pfadfindern Besuch.

Am Dienstag gab es einen kleinen Wechsel unserer Gruppe und nach einem sehr gemütlichen Vormittag ließen wir es uns in der Linzer Altstadt mit Burger gut gehen. Am Abend stand dann der Wacheabschluss von Rainer Plöchl am Programm. Beim Lagerfeuer erzählte er von seinen Erfahrungen auf der einmonatigen Wanderung des Jakobsweges und erneuerte anschließend sein Versprechen.

Mittwochs rückten wir als Putztrupp aus und brachten das Pfadfinderhaus wieder auf Vordermann. Nachdem endlich wieder alles in den Autos verstaut war, machten wir noch einen Spaziergang an die Donau. Dort angekommen wagten wir uns sogar in das ziemlich kalte Wasser, bevor wir uns wieder auf die Heimreise machten.

Auch wenn unser Sommerlager dieses Jahr ganz anders als geplant ablief, war es dennoch sehr schön gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir ließen es uns gut gehen, hatten viel Zeit zum tratschen und relaxen.

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Sommerlager, das sicherlich wieder etwas aktiver wird!

*Sopha, Ranger*



## Überstellungswochenende 2021

Das Überstellungswochenende der RaRo fand dieses Jahr vom 05.11.– 07.11.2021 in Tschechien statt. Genauer gesagt in der Nähe von Krumau, wobei auch das nur eine ungefähre Beschreibung ist, da unsere Unterkunft erst durch eine ca. zwei Kilometer lange Fahrt durch einen Wald erreicht wurde. Getreu der Wegbeschreibung unserer Begleiter: „wenns glaubts es sats foisch, daun sats richtig“.

Nach der Anreise am späten Freitagnachmittag machten wir es uns in unserer Hütte gemütlich und warteten voller Vorfreude auf die Ankunft unserer Aufsteiger, die erst am Abend dazustießen. Nach einem gelungenen Abendessen ging es dann auch schon los mit der Überstellung, die wirklich sehr, sehr lustig war. Während die Aufsteiger in unsere Gruppe aufgenommen wurden, wurde auch gleichzeitig unsere liebe Nina Sengtschmid in den wohlverdienten RaRo-Ruhestand geschickt. So wie es bei uns der Brauch ist, wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es zur Sightseeingtour nach Krumau, wo wir bis am Nachmittag blieben. Wir aßen Baumkuchen und schlenderten durch die alten Gassen dieser historischen Stadt. Trotz vieler Seufzer bestiegen wir ebenfalls die Burg und hatten dort oben einen wirklich wunderbaren Ausblick. Nach einer für die manchen kurzen, für die anderen viel zu langen Wanderung durch den Schlossgarten bis zur anderen Stadtseite von Krumau, kehrten wir noch in eine traditionelle tschechische Taverne mit Bier und Festtagsessen ein. Danach ging es für uns wieder zurück zu unserer Hütte, wo wir in Jokis Geburtstag hineinfeierten und den Abend würdevoll ausklingen ließen.



Am Sonntag war es dann wieder so weit, in die österreichische Heimat zurückzukehren. Es war ein aufregendes Überstellungswochenende mit vielen schönen Erlebnissen und vor allem mit sehr viel Spaß.



*Daniel, Ranger*

**Der Nikolaus kommt!**  
04.12 - 06.12.2021

Anmeldeschluss: 02.12.2021

SCAN ME



Meldung unter <http://freistadt.scout.at>



Mit ihren Spenden unterstützen Sie die Jugendarbeit  
der Pfadfindergruppe Freistadt!

Die Nikolausaktion 2021 findet unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der  
Aktion geltenden Präventionsmaßnahmen statt.

ZVR 307198245

Freistadt  
Ranger/Rover

PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS

Wir sind leider zu dem Schluss gekommen, dass aufgrund der Covid-19 Schutzmaßnahmenverordnung unsere Nikolausaktion als Verein nicht durchführbar ist.



**Der neu gewählte ELTERNRAT**

**2021 bis 2024**

Obmann: Helmut Stadler  
Obfrau: Monika Aichberger

Schriftführer: Herbert Hengl  
Stellvertretung: Susanne Birklbauer

Kassierin: Sonja Christof  
Stellvertretung: Karl Christof

Kassenprüfer: Christoph Eichinger      Christian Thürriedl

**Beiräte:**

Wolfgang Roth	Günther Haghofer	Ramona Plöchl	Karin Kranzl
Judith Karger	Ewald Gratzmayer	Ulli Gratschmayer	Franz Karger
Peter Sengtschmid	Nicole Weininger	Klaus Asanger	Rene Prokop

Andrea Plöchl, Felix Eichinger, Jakob Nöstler (Gruppenleitung);  
Wolfgang Miesenböck (Gildemeister)



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den  
ausgeschiedenen Elternräten:

Alois Steinecker, (Alois war 20 Jahre lang Elternrat!),  
Margit Gusenbauer und Sabine Stelmüller

*Heli und Moni, Elternratsobleute*

**ELTERNRAT**

**Warum wird Pfadfinder bzw. Elternräte sind:**

Seit meiner späten Jugendzeit war ich bei vielen Veranstaltungen der Pfadfinder Freistadt, viele meiner Freunde sind Pfadfinder und ich habe mich im Kreise der Pfadfinder immer wohl gefühlt.

Ich hatte auch die Möglichkeit, in den 90er Jahren bei einem CaEx Lager eine Woche lang als Begleiter mitzuhelfen.

Als dann auch unser Sohn bei den WiWö begonnen hat und somit alle 3 Kinder Pfadfinder waren, war es selbstverständlich, dass ich beim Elternrat aushelfen werde. Mittlerweile ist es ungefähr 10 Jahre her, dass ich das Versprechen abgelegt habe und ich bin nach wie vor sehr gerne bei den Pfadfindern und beim Elternrat.

Das aktive "Dabeisein" beim Elternrat brachte neue Freundschaften und viele schöne Stunden und auch Tage, mit und bei den Pfadfindern. Gerne helfe ich aus, wo es mir möglich ist, beim Pfadfinder Advent-Standl am Hauptplatz, beim Pfadfinderball oder bei der Georgsfeier.

Als Elternrat kann ich in organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten mithelfen, dass die Begleiter bei ihren Aufgaben unterstützt werden und somit für die Arbeit mit unseren Kindern bestens vorbereitet sind.

*Gut Pfad, Peter Sengstschmid*



Mein erster Kontakt mit der Pfadfinderbewegung war bei den Wölflingen 1973. Seit damals begleitet mich die Pfadfinderei auf unterschiedlichste Arten einmal mehr, einmal weniger. Zuerst war ich als Kind und Jugendlicher begeistert von den Lagern und verschiedensten Abenteuern mit meinen Freunden. Danach war ich Begleiter in verschiedenen Stufen und erlebte die Pfadfinderei wieder aus einer anderen Perspektive. Später wurde ich dann Vater von Pfadfindern und somit war es selbstverständlich in der passenden Rolle als Elternrat in der Gruppe mitzuwirken. Die vielen Erlebnisse in der Gemeinschaft und die Möglichkeit sich in

unterschiedlichster Art und Weise bei den Pfadfindern einzubringen, machen mir große Freude und sind der Grund, weshalb ich gerne bei den Pfadfindern bin.

*Herbert Hengl*



**ELTERNRAT**

Als erst unsere ältere und dann auch die jüngere Tochter bei den WI/WÖ begonnen hatte, war uns klar, dass wir die Arbeit der Pfadfindergruppe Freistadt gerne unterstützen würden, da wir uns mit deren Werten sehr gut identifizieren können. Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit dem



Elternrat beizutreten und seitdem bei diversen Veranstaltungen wie beim Punschstand am Hauptplatz oder beim Pfadfinderball „so gut wir können“ zu helfen.

Ein großes Highlight des Jahres ist es immer wieder beim Auf- und Abbau der Lagerplätze dabei zu sein und beim Lagerfeuer und einer Nacht im Zelt ein bisschen Lagerluft schnuppern zu können.

*Judith und Franz Kager*

„Pfadfinder/in sein, bedeutet für mich z.B. so wie beim Begleiter- und Elternratswochenende, die Gemeinschaft zu pflegen, egal wie alt oder junggeblieben man ist. Aufeinander zu schauen, sich zu unterstützen, gemeinsame Spiele, Aufgaben und Projekte, jeder mit jedem ohne Vorurteile, ganz Mensch sein und als solcher wertvoll und wichtig in jeder Funktion!“

*Ulli Gratschmayer*



Elternrat nach dem Leitsatz – so gut ich kann!

Näher kennen lernten wir die Pfadfinder durch unsere Kinder, die seit einigen Jahren begeisterte Pfadis sind. Irgendwann vor einigen Jahren, nach einer Georgsfeier, tauchte die Frage auf, ob wir im Elternrat mitarbeiten möchten. Da die Pfadfinder Werte verfolgen, die auch uns sehr wichtig sind – sei es der Umgang mit unserer Natur, mit unseren Mitmenschen und auch ihr sehr ausgeprägter Gemeinschaftsgedanke – entschieden wir uns, einen Beitrag leisten zu wollen, und sagten zu. Susanne als aktiver Part bei Terminen, Markus eher als helfende Hand, wenn diese gebraucht wird. Mithilfe beim Weihnachtsstand der Pfadis am Hauptplatz, Unterstützung beim Lagertransport oder beim Pfadfinderball sind einige der Aktivitäten, bei denen wir sehr gerne versuchen zu unterstützen. Ebenfalls durften wir bereits bei mehreren BegleiterInnen – Wochenenden dabei sein bzw. mitwirken und einen kleinen Beitrag zum großen Gesamten der Pfadfindergruppe Freistadt leisten. Müssten wir eine ganz besondere Eigenschaft der Pfadfinder hervorheben so wäre dies, dass hier JEDER seinen Platz hat.



Alle ihm Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten nach dem Leitsatz – so gut ich kann!

*Susanne und Markus Birklbauer*

**DANKE!**

Wir bedanken uns bei den Begleitern, die ihre Leitertätigkeit beendet haben:  
Verena Aichberger, Karin Wolfmayr, Felix Larndorfer (er wird als Gruppenleiter weiter machen),  
Jürgen Hutterer (er bleibt unser Ausbildungsbeauftragter)



Unser Hutsi war seit 2002 als Begleiter in unserer Gruppe tätig! – Vielen Dank!



**Sie haben ja gesagt.....**

... ganz geheim, aber anschließend haben sie nicht darauf verzichtet mit uns zu Feiern. Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich.



## Der Freistädter Pfadfinderball einmal anders

Die Pfadfindergruppe Freistadt veranstaltet eigentlich jedes Jahr im Jänner ihren Pfadfinderball im Salzhof in Freistadt. Aufgrund der Covid19 Situation musste der Ball für 2021 leider abgesagt werden. *Moosoooooment mal – Den Freistädter Pfadfinderball absagen? - Keine Chance!*



Mitte Jänner fanden die Begleiter und alle fleißigen Helfer eine schmackhafte Balleinladung vor ihren Haustüren. Eine Gulaschdose verziert mit einem Einladungsschreiben lud am 30. Jänner 2021 alle zum Online-Pfadfinderball ein. Veranstaltungsort war heuer also nicht der Salzhof, sondern das Wohnzimmer zu Hause, somit war auch keine Tischreservierung notwendig.

Pünktlich um 20:00 erhielten alle einen Internet-Link, über den man dem Online-Ball beitreten konnte. Die Küchen wurden kurzerhand zur Sekt-/Seidel-, Schnaps-, und Weinbar umfunktioniert und die Wohnzimmerböden wurde zum Tanzparkett.

Der Ball wurde durch eine Rede von Obfrau und Obmann sowie der Gruppenleitung eröffnet.

Die CA/EX haben im Vorhinein in der Heimstunde eine virtuelle CaExtion aufgezeichnet, die u.a. auch beim Online Ball gezeigt wurde.

Bei einem spannenden Pfadfinder-Kahoot-Quiz und einem Publikumsspiel bei der es z.B. darum ging am schnellsten Eischnee zu schlagen oder sich zu verkleiden, konnten viele Preise abgestaubt werden. Die Gewinner können ihre Preise am nächsten Ball abholen oder einlösen.

Natürlich wurde weder auf das Schätzspiel noch auf die Tombola verzichtet, im Gegenteil die beiden Fixpunkte wurden heuer sogar kombiniert. Der Gewinner der Schätzfrage erhielt als Belohnung den Tombola-Preis.

Zur Öffnung der Black Box legte unser DJ die besten Hits zum Mittanzen auf und auch die Mitternachtseinlage des letzten Jahres ließ man Revue passieren. Als feste Bestandteile des Freistädter Pfadfinderballs haben uns sogar unsere Ballband „The Kilts“ und unser treuer Heimbringerdienst eine Videobotschaft übermittelt. Vielen Dank dafür, wir haben uns so gefreut von Euch zu hören!

Danke für die Organisation und fürs' Dabeisein! Es war ein sehr gelungener Ballabend.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns darauf, euch am nächsten Ball wieder persönlich begrüßen zu dürfen!

*Bigi, CaEx Begleiterin*

**PFADFINDIGES**

**Georgs - Feldmesse**

Das nicht alles so laufen kann wie immer, haben wir in letzter Zeit gelernt, so waren wir auch zu Georg gefordert uns auf etwas Neues einzulassen. Wir feierten unseren Schutzpatron mit einer Feldmesse am Samstag 24.4. um 17 Uhr in der Nähe der Pühtmühle. Ein wirklich idyllisches Plätzchen, dass sich im Licht der Sonne von seiner schönsten Seite zeigt.



Im Rahmen der Georgsmesse legte Wolfgang Roth sein Pfadfinderversprechen ab. Die WiWö spielten die Georgs-geschichte nach und musikalisch wurde die Messe von Jack und Lena umrahmt.

Sich auf etwas Neues einzulassen hat sich auf jeden Fall gelohnt, für mich war es eine ganz besondere Georgsfeier.

*Andi,  
Gruppenleiterin*



**Hurra der Pfadi-Nachwuchs ist da!!**

Paul hat am 31.3.2021 eine kleine Schwester bekommen. Wir wünschen Sarah und Ulrich alles Liebe zur Tochter und begrüßen Marie Luise mit einem herzlichen Gut Pfad.



Auch Leon freut sich sehr über die Geburt seiner kleinen Schwester Anna Margareta, sie hat am 9.10.2021 das Licht der Welt erblickt. Gut Pfad liebe Anna und den frisch gebackenen Eltern Nina und Stefan wünschen wir alles Gute.



**Weihnachtsandacht**

**Wir laden alle Eltern, Geschwister und Freunde der  
Pfadfinderinnen und Pfadfinder,  
sehr herzlich zur Weihnachtsandacht  
am Samstag, 18.12.2021 um 17.00 Uhr  
in der Stadtpfarrkirche Freistadt ein.**

Die Weihnachtsandacht wird unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen für die Feier von öffentlichen Gottesdiensten abgehalten. Wir behalten uns vor, die Andacht gegebenenfalls auch kurzfristig noch abzusagen.

Wir weisen darauf hin, dass während dieser Veranstaltung keine Aufsichtspflicht von den Begleitern und Begleiterinnen übernommen wird.



## **Gruppenleiter Wahlen**



Alle drei Jahre steht die Wahl der Gruppenleitung an der Tagesordnung der Pfadfindergruppe. Die vergangene Funktionsperiode hatten Felix und Andrea die Gruppenleitung inne, Jakob stand tatkräftig als Assistent zur Seite. In den letzten drei Jahren wurden wir zu einem gut eingespielten Trio und so haben wir uns dieses Jahr als drei gleichwertige Gruppenleiter der Wahl gestellt.

Schritt eins um Gruppenleiter zu werden, ist die Wahl im Gruppenrat. Das gestaltete sich gar nicht so einfach, denn wir drei bekamen vor der Wahl noch die Aufgabe gestellt unsere Funktion „Gruppenleitung“ zu tanzen – da der Pfadi aber ohnehin keine Herausforderungen scheut, haben wir auch diese Aufgabe so gut wir konnten gemeistert. Danach wurden wir einstimmig gewählt. Schritt zwei ist die

Bestätigung dieser Wahl durch den Elternrat – auch dieses Votum fiel einstimmig aus. Somit sind wir nun für die nächsten drei Jahre als Gruppenleitung tätig. Wer sich jetzt noch die Frage stellt, was die Gruppenleitung eigentlich ist, hier eine kurze Erklärung:

*Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sollten fähig sein, die LeiterInnen und Mitarbeiter\*innen der Pfadfindergruppe bei ihrer Arbeit zu unterstützen, sowie die Pfadfindergruppe organisatorisch zu leiten und nach außen zu vertreten. Sie organisieren den Gruppenrat (monatliche Treffen aller Begleiter) und planen gemeinsame Veranstaltungen.*

*Andi, Gruppenleiterin*



PFADFINDIGES

# Anno 1951

Vor 70 Jahren fand das 7. Jamboree in Österreich statt. Bei diesem Weltpfadfindertreffen In Bad Ischl lagerten 15 000 Pfadfinder aus 48 Ländern. Auch **der Freistädter Walter Tönjes** nahm als 14jähriger Scout daran teil. Walter hinterließ uns einige Aufzeichnungen, Logbücher und Fotos von seinem Pfadfinderleben.

Hier einige Ausschnitte aus seinem Jamboree Tagebuch:



„Jeder einzelne muss dazu beitragen, und zwar freudig beitragen, das Lager für alle angenehm zu gestalten. Auf diese Art entsteht gute Kameradschaft!“

„Manche Leute sprechen von „rauhem Lagerleben“. Mag sein, dass ein Neuling es rau und unbequem findet. Aber für einen alten Pfadfinder ist da von „rauh“ keine Rede. Er versteht es, auf eigenen Füßen zu stehen und sich das Lagerleben angenehm zu gestalten.“

„Der richtige Weg, um glücklich zu sein, ist, andere Menschen glücklich zu machen.“

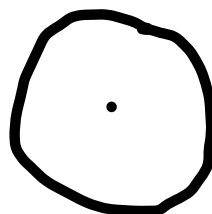
„Merkt euch eines: Eine Schwierigkeit hört auf, eine Schwierigkeit zu sein, sobald ihr über sie lacht und sie anpackt.“

„Etwas Gutes solltet ihr jeden Tag eures Lebens tun!“

## Aus dem Lager ABC:

**Musik:** Wir sind in einem Land, das Musik liebt und betreibt. Wir würden uns freuen, wenn Gesang und Spiel ein lebendiger Bestandteil des Jamborees 1951 würden. Spielt und singt so viel und so gut ihr könnt; aber nicht nach dem Signal „Nachtruhe“ und vor der Tagwache!

Walter Tönjes hat am 7. März 2021 seine Aufgabe erfüllt und ist nach Hause gegangen.



**PFADIWISSEN**

**Bundesthema Nachhaltigkeit 2021-23**

Für die nächsten zwei Jahre steht die österreichische Pfadfinder\*innenbewegung unter dem Bundesthema „Nachhaltigkeit“. Nachhaltigkeit steckt in unserer Pfadfinder\*innen-DNA. Du allein, aber auch in deiner Gruppe, mit Freund\*innen, Pfadfinder\*innen, in deiner Familie, hast die Möglichkeit, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als du sie vorgefunden hast.

Wir geben den Rahmen vor, du befüllst ihn mit deinen Ideen. Das Bundesthema müssen wir als gesamter Verband tragen, damit wir auch wirksame Akzente setzen können. Besinnen wir uns auf unsere Kernwerte und verändern die Welt zum Besseren. Der Zeitpunkt ist jetzt!

Das Bundesthema ist in vier größere Teilbereiche unterteilt. Die einzelnen Projekte können unabhängig voneinander jederzeit von den Gruppen begonnen und ihre eigenen Ideen eingebracht werden.

**sustainLabel**

Über alle Themengebiete, die während der nächsten zwei Jahre mit dem Bundesthema behandelt werden, spannt sich die Möglichkeit für die Gruppen, das Zertifikat „sustainLabel“ zu erhalten. Gemeinsam mit anderen Kinder- und Jugendorganisationen haben sich die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs dafür engagiert, dass es vom Bundesministerium ein Siegel für Vereine gibt, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Die meisten Punkte erfüllt schon jede Gruppe, ohne etwas ändern zu müssen, bei den anderen Punkten müssen nur kleine Veränderungen gemacht werden, um diese zu erfüllen. Also los, lest euch die Anforderungen durch und helft uns dabei, die Welt nachhaltig zu verbessern!

**Panda Badge**

Abzeichen, das Kinder und Jugendliche erreichen können (von [WOSM](#) in Zusammenarbeit mit dem WWF). Das [Toolkit](#) wird derzeit von der Nachhaltigkeitsgruppe, dem und dem Bundesverbandsbüro übersetzt. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen das Thema Nachhaltigkeit und vor allem Umwelt- und Naturbewusstsein in spielerischer Art und Weise näher zu bringen.

**Soziales Engagement - Soziale Nachhaltigkeit**

„Die soziale Nachhaltigkeit soll eine stabile Gesellschaft ermöglichen, an der alle Mitglieder teilhaben können und die menschliche Würde, sowie Arbeits- und Menschenrechte über Generationen hinaus gewährleisten soll.“ Es wird nach Projekten gesucht, die auf das Thema soziale Nachhaltigkeit abzielen. Pfadigruppen können hier ausgehend von einem kleinen Behelf ein soziales Projekt aufsetzen, wie etwa Unterstützung einer Tafel oä.

**Activism – Nachhaltiges Aufstehen für eine bessere Welt**

Wie geht nachhaltiger Activismus, und was ist das eigentlich? Wie können wir Kindern und Jugendlichen vermitteln, wie sie sich für ihre Bedürfnisse und Rechte einsetzen können? Mit diesem Schwerpunkt mit dem Motto ‚Nachhaltiges Aufstehen für eine bessere Welt‘ wollen wir einen Rahmen entwickeln, aus dem heraus sich Kinder und Jugendliche für ihre Interessen lautstark einsetzen können, denn wir sind mutig, bunt, laut! #activecitizenship

### **Energie - Earth Hour**

Mit der **Earth Hour** wird auf das Thema nachhaltige Energie gesetzt. Hier sind wir auf der Suche nach Selbstbausätzen/-kästen, mit denen Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen selbst Strom produzieren können. Zum Beispiel durch Besuch eines Altstoffsammelzentrums kann diese Thematik praxisnah vermittelt werden. Gesucht wird nach Anleitungen für diverse einfache Bausätze, auch in Hinblick auf Verwendung am Sommerlager.

### **Ressourcenschonendes Leben**

Wenn man an diese Überschrift liest, denkt man als erstes gleich an den Schwerpunkt „Einfaches und naturverbundenes Leben“.

Aber hier gehört natürlich noch viel mehr dazu als die dazu angeführten Punkte:

- \* sich achtsam und aufmerksam in der Natur verhalten,
- \* Zusammenhänge in der Natur verstehen und eine Verbundenheit mit der Natur entwickeln,
- \* Technik und Ressourcen bewusst und angemessen nutzen sowie aktiv Umweltschutz betreiben.

Durchleuchtet man dieses Themengebiet ein wenig mehr, dann erkennt man gleich, dass auch folgende Schwerpunkte dazugehören:

- \* Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- \* Körperbewusstsein und gesundes Leben

### **Re-/Upcycling**

Muss man immer etwas neu kaufen, oder ist es möglich das Produkt zu reparieren? Oder nutzt man seine Kreativität und erstellt aus alten Sachen etwas Neues? In diesem Thema sind folgende Schwerpunkte enthalten:

- \* Einfaches und naturverbundenes Leben
- \* Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens
- \* Schöpferisches Tun

### **Nachhaltige Veranstaltungen**

Zu einer Veranstaltung gehört nicht nur ein Lager, ein Ball, oder ein Fest. Jede Gruppenstunde kann zu einer kleinen Veranstaltung werden, oder auch ein Geburtstagsfest eines Kindes aus der Gruppe. Oft hört man von einem Green-Event, doch was ist denn das genau? Mit diesem Thema wird dir das näher gebracht und was hier alles dazu gehört. Auch die Dokumentation ist nicht zu unterschätzen, denn auch dies kann zu einer nachhaltigen Veranstaltung beitragen.

Folgende Schwerpunkte werden mit diesem Thema bearbeitet:

- \* Kritisches Auseinandersetzen mit sich und der Umwelt
- \* Schöpferisches Tun
- \* Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- \* Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens

### **Auszeichnung für Gruppen und Einzelpersonen – bundesweit**

Gruppen können zu einem Jahresschwerpunkt zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit ein Projekt einreichen und nehmen so an einer Jurybewertung teil. Die ersten drei Plätze erhalten jeweils einen Preis.

© <https://ppoe.at/programm/bundesthema/nachhaltigkeit/>

**Bundesforum Zeillern**

**9. – 10. Oktober 2021**



Ganz im Zeichen der Zukunft, was sie uns bringen wird, wie wir in Zukunft leben werden, was wir heute für unsere Zukunft unternehmen müssen – mit diesen Themen beschäftigten wir uns (ca. 70 Gildenmitglieder aus ganz Österreich) ein ganzes Wochenende im Schloß Zeillern.

Nach einer Video-Begrüßung durch BM Leonore Gewessler setzte Johannes Stangl von „Fridays for Future“ in seinem Impulsreferat die richtigen Impulse, um uns neugierig auf die unterschiedlichsten Workshops zu machen.

So präsentierte der ÖAMTC die neueste Generation der Lademöglichkeit von E-Autos (Matrix-Charging-technology) und ein Wasserstoff-Auto; im Workshop „Energie!“ wurde die Fragen nach sinnvollen künftigen Energieressourcen gestellt, man konnte sich Tipps für die digitale Kommunikation innerhalb der Gilde holen oder auch sein Verhalten bzgl. Konsum und Klimaschutz kritisch hinterfragen. Am Samstag Abend stand der ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold bei einem Kamingespräch für Fragen zur Mobilität der Zukunft zur Verfügung. Auch konnte man ein Fahrsicherheitstraining für E-Bikes absolvieren.

Es war ein durchaus interessantes und informatives Wochenende. Alles Teilnehmer genossen es, sich nach so langer Zeit, wieder einmal persönlich treffen zu können.

**Das Jahresmotto für 2022 lautet: „NATÜRLICH XUND“**

Hier „passt“ alles rund um Gesundheit – wie Ernährung, Sport, Umgang mit Genussmittel u.ä hinein – wer hier dazu Programmideen hat, bitte bei mir melden!



**Terminavisio für 2022:**



**Gildentage in Wien  
26.-29.5.2022**

Neben der Generalversammlung (alle drei Jahre) hat die Stadtgilde Wien unter dem Motto „Wien – einmal anders“ ein äußerst interessantes Programm gestaltet! Folder dazu werden bei den nächsten Veranstaltungen aufgelegt bzw. nach Erhalt per E-Mail weitergeleitet!

Die **Adventure-Tage in Großarl** mit einem Programm für Alle findet vom **16. – 19.6.2022** statt – bitte vormerken!

## Oktoberfest

Nachdem wir in den letzten Monaten viel Zeit und Aufwand für den neuen Fliesenboden und die neue Küche in unserem Josef-Blaschko-Haus investierten, war es am 23. Oktober 2021 wieder einmal Zeit, sich persönlich zu treffen und sich auszutauschen. Unter Einhaltung der 3G-Regelung und mit Registrierung (danke für euer Verständnis!) kamen wirklich Jung und Alt – von Anna, knapp 2 Wochen, bis Emmi – gute 82 Jahre (!). Unser JB-Haus war schon lange nicht mehr so voll! Allerdings müssen wir nun „ernsthaft“ überlegen, ein Carport für die Kinderwagen zu bauen!

Nach einem kurzem Rückblick auf die Renovierungstätigkeiten der letzten Monate, legten Hildegard und Johannes „Joe“ Thürriedl ihr Gildeversprechen ab.



Gilde Freistadt ist heuer seit 30 Jahre Mitglied in diesem Bundesverband (unsere Investitur fand im Juni 1991 statt.) Zu diesem Anlass und unter dem Motto „An Bam aufstön“ (gemeinsam mit der Pfadfindergruppe sollen Bäume gepflanzt werden) pflanzten wir 2 Birn- und 2 Zwetschgenbäume – hoffentlich tragen sie recht bald Früchte!



Der Gildeverband Österreich (PGÖ) konnte heuer im September sein 70jähriges Bestehen feiern – und die



Anschließend ließen wir den Abend mit Weißwürsten, Brezen und Weißbier ausklingen. Und da Bilder mehr sagen als Worte, hier noch einige Impressionen:

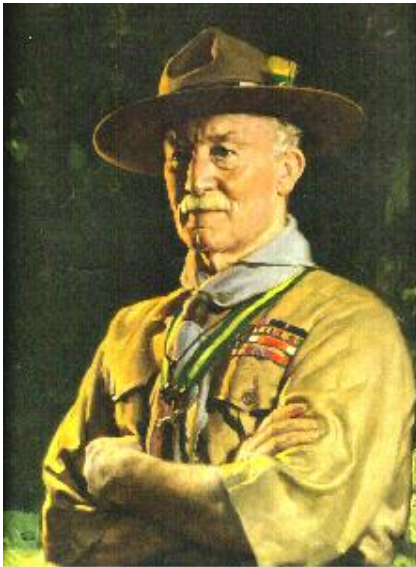


Danke an Lena und Jakob für die stimmungsvolle Musik – die hat den Abend erst so richtig „rund“ gemacht!

Fesch war´s!

*Wolfi, Gildemeister*

## WHO IS WHO



**Robert Stephenson  
Smith Baden – Powell, Lord of Gilwell**

- Geboren am: 22.02.1957
- Gestorben am: 08.01.1941
- Sternzeichen: Fisch
- Familienstand: verheiratet mit Olave
- Rufname: Bi Pi (die Anfangsbuchstaben von Baden – Powell)
- Beruf: Soldat, 1910 beschloss er sich hauptamtlich der Jugendarbeit zu widmen.
- Hobby: Pfadfinder, Bücher schreiben – „Aids to scouting“ („Anleitung zum Spähen“) und „Scouting for Boys“ („Wie man Pfadfinder wird“ )
- Personbeschreibung: Er wuchs in armen Verhältnissen auf, hatte neun Geschwister. Nach der Schulzeit kam er zur Armee und gründete Später die Pfadfinder - zurzeit gibt es ca. 17 Mio. Pfadfinder und ca. 8 Mio. Pfadfinderinnen in über 140 Ländern. Er heiratete 1912 seine Frau Olave. 1929 bekamen Bi-Pi und seine Frau den Titel Lord und Lady of Gilwell vom englischen König Georg V. 1937 nahm Bi-Pi noch am Jamboree in Holland teil. Anschließend zog er sich nach Kenya in Ostafrika zurück, wo er am 08.01.1941 verstarb.
- Schönstes Lagererlebnis: Erstes Zeltlager mit 20 Buben auf der Insel Brownsea 1907, dem Gründungsjahr der Pfadfinder.

Verlagspostamt 4240 Freistadt  
Erscheinungsort Freistadt

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



*Retour Adresse:*

*Pfadfinder und Pfadfinderinnen*

*Freistadt*

*Dechanthofplatz 1*

*4240 Freistadt*

*Falls du diese Zeitung nicht mehr zugesendet  
haben möchtest, schicke bitte diese Ausgabe  
unfrankiert zurück - Danke!*

## **UNSERE HEIMSTUNDENTERMINE**

**WiWö (7-10 Jahre): Fr, 16:30-18:00**

**GuSp (10-13 Jahre): Mi, 18:00-19:30**

**CaEx (13-16 Jahre): Do, 19:00-20:30**

**RaRo (16-21 Jahre): Fr, 18:45-20:15**

**Ein Einstieg ist jederzeit möglich!**